

- Essenz:** Geliebte Kinder, ihr schmiedet jetzt euer Schicksal des Glücks. Raja Yoga ist für die neue Welt.
- Frage:** Was sind die Hauptmerkmale der vom Schicksal begünstigten Kinder?
- Antwort:** 1. Sie befolgen Shrimat akkurat. Sie tun nichts gegen das Gesetz und betrügen weder sich selbst noch den Vater. 2. Sie interessieren sich sehr für ihr Studium und dafür, dieses Wissen anderen zu erklären. 3. Sie sind bestrebt, mit Ehre zu bestehen und ein Stipendium zu erhalten. 4. Sie fügen niemandem Leid zu und ihre Handlungen sind stets rechtschaffen.
- Lied:** Ich bin gekommen, denn mein gutes Schicksal ist erwacht...

Om Shanti. Geliebte, spirituelle Kinder, ihr habt das Lied gehört. Die Neuen und die Alten haben es gehört und auch die Kumaris. Dies ist euer Studienort. Die Leute studieren, um sich die eine oder andere gute Position im Leben zu erarbeiten. Das Leben bietet viele Möglichkeiten. Einige machen ihr Glück als Ärzte; andere als Juristen. Ein glückliches Leben wird auch Ziel und Bestimmung genannt. Warum solltet ihr studieren, wenn es nicht darum ginge, ein gutes Schicksal zu schmieden? Kinder, ihr wisst, dass ihr hier euer Schicksal erweckt und das Glück des Königreichs der neuen Welt beansprucht. Raja Yoga ist für die neue Welt. Anwälte, Ingenieure oder Ärzte wird man in der alten Welt, aber man nur noch sehr wenig Zeit, um all dies zu werden. Alles wird bald zu Ende sein. Ein gewöhnliches Studium ist für ein einziges Leben in diesem Land des Todes. Euer Studium ist für die neue Welt. Ihr seid hier und schmiedet euer Schicksal des Glücks für die neue Welt. Dort regiert ihr ein Königreich. Wer lehrt euch? Der Unbegrenzte Vater gibt euch Sein Wissen. Ärzte erwerben ihr Wissen, indem sie bei einem Arzt studieren. Wenn sie dann alt geworden sind, gehen sie zu einem Guru. Was wollen sie von ihm? Sie sagen: „Zeig mir den Weg, wie ich in das Land des Friedens kommen kann. Schenk mir Erlösung! Nimm mich fort von hier; führe mich in das Land des Friedens!“ Von eurem leiblichen Vater erhaltet ihr eine Erbschaft für dieses Leben, aber von einem Guru erhaltet ihr gar nichts. Ein Lehrer hilft euch, einen Beruf zu ergreifen mit dem ihr euren Lebensunterhalt verdient. Auch wenn man das Erbe des leiblichen Vater erhält, studiert man trotzdem, um ein eigenes Einkommen zu haben. Von einem Guru erhält man nichts. Manche studieren die Gita sehr gut und halten dann entsprechende Vorträge. All das macht nur kurzzeitig glücklich, denn jetzt endet bald das Land des Todes. Ihr wisst, dass ihr hier seid, um euer Glück für die neue Welt zu machen. Diese alte Welt muss enden. Euer Besitz und das, was ihr von eurem leiblichen Vater erbt – was bleibt sind Staub und Asche. Ihr kehrt mit leeren Händen nach Haus zurück. Ihr verdient jetzt ein Einkommen für die neue Welt, aber die Mehrzahl der Menschen der alten Welt werden das nicht tun können. Shiv Baba inspiriert euch, euer Einkommen für die neue Welt zu verdienen. Shiva ist euer Vater, Lehrer und Guru. Er kommt im Übergangszeitalter und lehrt euch, ein Einkommen für die Zukunft zu verdienen. Es bleiben nur noch wenige Tage in dieser alten Welt übrig. Die Menschen wissen das nicht. Ihr wisst, wer euer Vater, Lehrer und Satguru für die neue Welt ist und dass Er hier ist und euch abholt – zurück in das Land des Friedens und des Glücks! Manche kümmert ihr Schicksal nicht, weil sie nichts verstehen. In ein und derselben Familie studiert die Frau Raja Yoga und der Mann nicht; oder die Kinder studieren und die Eltern nicht. Das ist immer wieder der Fall. Anfangs kamen komplette Familien, aber als dann die Stürme Mayas aufzogen, verließen selbst diejenigen den Vater, die begeistert dem Wissen zugehört hatten und es auch weitervermittelt hatten. Sie gingen fort. Welch einzigartige Vorsehung im Drama! Alles geschieht so, wie es im Drehbuch vorgeschrieben ist. Selbst der Vater sagt: „Oh Drama! Oh Maya, wen hast du da auf deine Seite gezogen? Eheleute trennen sich und Kinder verlassen ihre Eltern. Hier ist es nicht so. Hier könnt ihr euch nicht trennen. Der Vater ist gekommen, um euch die Möglichkeit zu bieten, ein wahres Einkommen zu verdienen. Er veranlasst niemanden, sich in einen Abgrund zu stürzen, wie es die Bhagats in Kashi tun. Er ist der Läuterer, der Barmherzige. Er kommt und befreit euch vom Leid. Er holt euch nach Hause zurück. Ein gewöhnlicher Guru sagt niemals, dass er jemanden mit sich zurücknehmen wird. In den Schriften heißt es, dass Gott sagt: „Ich werde euch alle mit Mir zurücknehmen. Alle Seelen werden wie ein Bienenschwarm zurückfliegen. Ihr Kinder wisst sehr gut, dass ihr nun nach Hause zurückkehrt. Entsagt der Identifikation mit eurem Körper. Wenn ihr sterbt, ist die Welt doch auch für euch gestorben. Erkennt, dass ihr Seelen seid und erinnert euch an Mich, euren Vater.“

Dieses Körperkleid ist schmutzig und alt, so wie diese Welt auch. Wenn man in einem alten Haus lebt und es wird ein neues gebaut, dann verstehen alle, der Vater und die Kinder, dass sie dort wohnen werden. Ihre gesamte Aufmerksamkeit richtet sich auf das neue Zuhause: Dies muss noch getan werden und jenes muss noch gemacht werden. Der Intellekt ist vollkommen mit dem neuen Zuhause beschäftigt und das alte wird abgerissen. Alle Anhänglichkeit an das alte Haus endet und alle Aufmerksamkeit richtet sich auf das neue Heim. Hier handelt es sich jedoch eine unbegrenzte Angelegenheit. Beendet eure Anhänglichkeiten an die gesamte alte Welt und verbindet euer Bewusstsein mit der neuen Welt. Sie ist das Paradies, der Himmel, und ihr beansprucht dort euren königlichen Status. Je mehr Yoga ihr habt, je mehr Wissen ihr verinnerlicht und es euren Mitmenschen nahe bringt, desto höher steigt euer Barometer des Glücks. Weil ihr jetzt euer Erbe für 21 Leben beansprucht, ist die anstehende Prüfung sehr wichtig. Es ist doch gut, wohlhabend zu werden, und ein langes Leben zu haben, oder nicht? Je intensiver ihr das Rad der Selbsterkenntnis dreht und andere euch ebenbürtig macht, desto höher ist euer Gewinn. Wenn ihr Könige werden wollt, dann erschafft auch eure Bürger! So viele Menschen besuchen die Ausstellungen und auch dadurch werden Bürger geschaffen, denn dieses ewige Wissen lebt fort. Es wird ihnen bewusst, dass es hier darum geht, rein zu leben und ein Meister der reinen Welt zu werden. Das Reich Ramas wird jetzt etabliert und Ravans Reich endet. Im Goldenen Zeitalter leben nur Gottheiten. Baba hat erklärt: Auf dem Bild mit Lakshmi und Narayan sollte zu lesen sein, dass sie in ihrem vorigen Leben in der unreinen Welt waren. Dank ihrer Bemühungen konnten sie die tamopradhanen Welt verlassen und Meister der satopradhanen Welt werden. Könige und Bürger, alle sind Meister. Selbst die Bürger sagen, dass ihr Bharat das erhabenste Land ist. Bharat war wirklich das edelste aller Länder. Jetzt ist es das nicht mehr! Es ist vollkommen verarmt. Das ursprüngliche Bharat war das reichste aller Länder. Wir Menschen Bharats gehörten zum höchsten Clan der Gottheiten. Andere Bewohner der Erde können nicht als Gottheiten bezeichnet werden. Ihr Töchter studiert und unterrichtet auch eure Mitmenschen. Baba hat euch gezeigt, wie ihr Einladungen zu den Ausstellungen schreiben und an wen ihr sie senden könnt. Ihr habt die Bilder und könnt deutlich machen, wie die Gottheiten ihren Status erlangt haben. Diese Seelen beanspruchen ihn jetzt erneut von Shiv Baba. Ihre Denkmäler sind auch heute noch da. Shiva ist der Höchste Vater, die Höchste Seele. Shiv Baba führt die Erneuerung durch Brahma aus. Diese neue Welt erscheint bald und Vishnu, die vereinte Form von Radhe und Krishna, ist ihr Erhalter. Wer ist der Gott der Gita? Zuerst schreibt, dass der körperlose Shiva der Gott der Gita ist und nicht Krishna. Wie wird Brahma zu Vishnu und Vishnu zu Brahma? Es ist zeitaufwendig, dieses Bild so zu erklären, dass es in das Bewusstsein der Leute eintritt. Erklärt zuerst dies und dann schreibt, dass der Vater sagt: „Ihr beansprucht mit der Yogakraft durch Brahma alle Rechte für 21 Leben. Shiv Baba gibt euch eure Erbschaft durch Brahma. Er ist die Seele, die alles als Erster hört und verinnerlicht. Das ist die Hauptsache. Ihr zeigt Bilder, die Shiva darstellen. Er der Höchste Vater, die Höchste Seele, Shiva, und gleichzeitig wird gewiss Prajapita Brahma benötigt. Hier gibt es so viele Kumars und Kumaris Prajapita Brahmas. Wie wollt ihr eure Erbschaft von Shiv Baba beanspruchen, wenn ihr nicht Brahmanen werdet, die Kinder Brahmas? Es geht hier nicht um physische Schöpfung. Man erinnert sich an die „durch das gesprochenen Wort gezeugte Schöpfung“. Ihr sagt, dass ihr so Prajapita Brahmas Kinder geworden seid. Andere Leute sind die Schüler oder Anhänger ihrer Gurus. Baba ist euer Vater, Lehrer und Satguru. Er ist der körperlose Shiva, der Ozean des Wissens. Als unser Lehrer gibt Er uns das Wissen über Anfang, Mitte und Ende des Weltzyklus. Der Unkörperliche inkarniert in Brahmas Körper und spricht durch dessen Mund. Es ist die Seele, die spricht. Die Seele sagt: „Bereite meinem Körper keine Schwierigkeiten. Es ist die Seele, die unglücklich wird. Zu dieser Zeit sind alle Seelen unrein. Es ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, der die unreinen Seelen läutert. Sie rufen nach Ihm: „Oh Läuterer! Oh Gott, Vater!“ Sie haben zwar einen leiblichen Vater, aber an wen erinnern sie sich? Die Seele sagt: Shiv Baba ist mein spiritueller Vater, während jener der Vater meines Körpers ist.“ Es wird geklärt, ob der unkörperliche Vater der Seele oder der leibliche Vater, der Schöpfer des Körpers, großartiger ist. Der Körperliche erinnert sich auch an diesen Unkörperlichen. Da das Ende vor der Tür steht, sollte dies jedem klar werden. Bevor alles endet, kommt der Parlokik Vater, um jeden mit nach Hause zu nehmen. Diese Welt ist das „Land des Todes“. Wenn jemand stirbt, sagen die Leute, dass er in den Himmel gegangen sei, in das Land des Friedens. Die Menschen wissen nicht, ob die jenseitige Welt das Goldene Zeitalter ist oder das Land des Friedens. Das Goldene Zeitalter wird wieder hier auf der Erde existieren. Die jenseitige Welt ist das Land des Friedens. Um zu erklären, bedarf es der richtigen Methode. Ihr solltet euch aufmachen und den Leuten in den Tempeln erklären: „Dies ist das Denkmal Shiv Babas.“

Er ist es, der uns lehrt. Tatsächlich ist Shiva nur ein Punkt, aber wie kann ein Punkt angebetet werden? Wie können Ihm Blumen und Früchte dargeboten werden? Deshalb haben sie Shiv Baba in der Form eines Lingams dargestellt. Er hat jedoch keine derartige Form. Man sagt, dass ein wundervoller Stern in der Mitte der Stirn leuchtet. Wenn die Seele etwas Großes wäre, hätten die Wissenschaftler sie längst erforscht. Baba sagt, dass sie keine Vorstellung des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, haben. Sie können nicht verstehen, solange ihr Schicksal sich nicht öffnet und das ist bis jetzt auch noch nicht geschehen. Solange sie den Vater nicht erkennen, können sie nicht verstehen, dass auch sie Seelen sind, extrem subtile Punkte. Shiv Baba ist ein Punkt und wir verbinden uns innerlich mit diesem Punkt. Erst die Erinnerung an Baba im Seelenbewusstsein kann das alte, negative Karma auflösen. Aufgrund von Visionen zu sagen: „Ich kann dies und jenes sehen!“, sind die Täuschungsmanöver Mayas. Seid glücklich Gott jetzt gefunden zu haben, aber Wissen wird ebenso benötigt. Wenn jemand eine Vision Krishnas hat, ist er sehr glücklich. Baba sagt: „Sie haben eine Vision und tanzen vor Glück, aber niemand wird dadurch erlöst. Solche Visionen werden zufällig gewährt. Ohne gut zu studieren, werdet ihr nur Bürger im Land Krishnas. Nur ein bisschen Wissen zu hören, macht Seelen zu einem Teil der Bürgerschaft. Ihr Kinder wisst, dass Shiv Baba, der Wissensvolle, nun das Wissen zu euch spricht. Babas Rat ist: „Lebt jetzt rein!“ Manche sind jedoch unfähig, rein zu bleiben. Manchmal kommen sogar Unreine und setzen sich heimlich hier hin. Sie verursachen sich Verlust, denn sie betrügen sich selbst. Niemand kann den Vater beschwindeln. Könnt ihr reich werden, indem ihr den Vater belügt? Wie wird es euch wohl ergehen, wenn ihr Shiv Babas Shrimat nicht akkurat befolgt? Es werdet zu Verantwortung gezogen und euer hoher Status wird auch ruiniert sein. Handelt nicht gegen das Gesetz. Der Vater erklärt, dass euer Verhalten nicht in Ordnung ist. Er zeigt euch den Weg, ein hohes Einkommen zu verdienen, aber es liegt an euch, ob ihr dem folgt oder nicht. Jeder kehrt in das Land des Friedens zurück, nachdem der Ausgleich der karmischen Konten stattgefunden hat. Wenn euer Status zerstört ist, erhaltet ihr so gut wie gar nichts. Viele kommen hierher, aber es geht darum, das vollständige Erbe vom Vater zu beanspruchen. Die Kinder sagen: „Ich werde den königlichen Status der Sonnendynastie des Himmels vom Vater beanspruchen.“ Dies ist Raja Yoga. Studenten erhalten Stipendien, wenn sie die Prüfungen bestehen. Der Rosenkranz repräsentiert jene Seelen, die ein Stipendium bekommen haben. Jeder von euch wird gemäß seiner Prüfungsergebnisse ein Stipendium erhalten. Ihr werdet täglich mehr und es wird Tausende geben. Der königliche Status ist das Stipendium. Diejenigen, die gut studieren, bleiben nicht verborgen. Viele Neue werden die Älteren überholen können und ihr Leben diamantengleich machen. Sie werden ein wahres Einkommen verdienen und für 21 Leben ihre Erbschaft beanspruchen. Sie haben so viel Glück. Ihr wisst, wenn ihr diese Erbschaft jetzt nicht beansprucht, dann nie. Seid sehr interessiert an diesem Studium. Manche sind nicht im Geringsten daran interessiert, jemandem zu erklären. Was kann Gott tun, wenn es, dem Drama entsprechend, nicht in ihrem Schicksal ist? Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

#### **Essenz für Dharna:**

1. Handelt nicht gegen Shrimat. Studiert gut und erschafft ein edles Schicksal. Fügt niemandem Leid zu.
2. Beendet eure Abhängigkeit von dieser alten Welt. Verbindet den Yoga eures Intellekts mit der neuen Welt. Um glücklich bleiben zu können, verinnerlicht das Wissen und inspiriert auch andere, dies zu tun.

**Segen:** Seid verantwortungsbewusste Seelen; helft auf geistiger Ebene bei der Welttransformation, während ihr physische Arbeit tut.  
Seid euch, während ihr physisch arbeitet, immer bewusst, dass ihr für die Weltwohltat Instrumente auf der Weltbühne seid. „Mir ist die riesige Verantwortung der Aufgabe der Welttransformation Dank meiner erhabenen Kraft des Geistes übertragen worden.“ Mit diesem Bewusstsein endet alle Nachlässigkeit und ihr vergeudet eure Zeit nicht mehr. Indem ihr erkennt wie extrem wertvoll jede Sekunde ist, werdet ihr sie gewinnbringend für die Weltwohltat nutzen und sowohl alles Lebendige, als auch das nicht Lebendige transformieren.

**Slogan:** Sei kein Yodha, kein Krieger, sondern ein konstanter Yogi

\* \* \* OM SHANTI \* \* \*